

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:416120-2013:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Berlin: Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden
2013/S 239-416120**

Wettbewerbsbekanntmachung

Dieser Wettbewerb fällt unter: Richtlinie 2004/18/EG

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber / Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung
Straße des 17. Juni 112
Kontaktstelle(n): Referat A2
Zu Händen von: Gesa Petersen
10623 Berlin
DEUTSCHLAND

Telefon: +49 30184017201

E-Mail: architektur@bbr.bund.de

Fax: +49 30184017209

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers / des Auftraggebers: <http://www.bbr.bund.de>

Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken: die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an: die oben genannten Kontaktstellen

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.3) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber / anderer Auftraggeber

Der öffentliche Auftraggeber / Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber / anderer Auftraggeber: ja

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA)

Fasanenstraße 87

10623 Berlin

DEUTSCHLAND

Abschnitt II: Gegenstand des Wettbewerbs / Beschreibung des Projekts

II.1) Beschreibung

II.1.1) Bezeichnung des Wettbewerbs/Projekts durch den öffentlichen Auftraggeber / den Auftraggeber:

Bundesrat – Anbau mit Besucherzentrum, Offener Planungswettbewerb für Architekten in 2 Phasen.

II.1.2) Kurze Beschreibung:

Der Bundesrat ist eines der 5 ständigen Verfassungsorgane der Bundesrepublik Deutschland und als Vertretung der Länder das föderative Bundesorgan. Er hat seit September 2000 seinen Sitz im denkmalgeschützten Preußischen Herrenhaus in der Leipziger Straße 3-4 in Berlin-Mitte.

Ziel des Wettbewerbs ist es, sowohl eine baulich überzeugende Lösung für einen Anbau an das Bundesratsgebäude auf dem angrenzenden Grundstück Leipziger Straße 2 zu erhalten, als auch ein geeignetes Architektenteam für die Umsetzung zu finden.

Gegenstand des Wettbewerbs sind der Anbau mit Besucherzentrum und, um das Grundstück maximal auszunutzen, ein unabhängig funktionsfähiges Bürogebäude zur Drittnutzung durch die BI mA.

In dem westlichen Anbau an das bestehende Bundesratsgebäude soll neben Verwaltungsflächen das Besucherzentrum untergebracht werden, um der stark angestiegenen Besucherzahl des Bundesrates einladende Informationsmöglichkeiten zu bieten und die Besucherführung durch das Besucherzentrum und den Bundesrat unter funktionalen und sicherheitsrelevanten Gesichtspunkten zu ergänzen.

Der gesamte Anbau soll barrierefrei sein und ebenso an das Bestandsgebäude angebunden werden.

Es wird ein Entwurf erwartet, der unter Berücksichtigung denkmalpflegerischer Belange in architektonischer und funktioneller Qualität überzeugt und in hervorragender Weise die Anforderungen des Nachhaltigen Bauens und der Ressourceneffizienz umsetzt. Der Anbau wird nach dem Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB) zertifiziert und soll als Mindestziel das Gütesiegel BNB in Silber erreichen.

Das Verfahren wird als offener, 2-phasiger Wettbewerb nach § 3 (2) RPW 2013 und den übergeordneten Regelungen der VOF 2012 durchgeführt.

In der 1. Wettbewerbsphase ist ein städtebauliches und architektonisches Gebäudekonzept zu entwickeln, welches einen klaren, funktionalen Lösungsansatz für den Anbau mit interner Anbindung an den Bundesrat und für das Bürogebäude der BI mA aufzeigt. Auf dieser Grundlage werden 25–30 Teilnehmer ausgewählt, die in der 2. Wettbewerbsphase einen vertieften Vorentwurf für den Anbau entwickeln sollen.

II.1.3) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
71221000

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer:**

Der Nachweis der Teilnahmeberechtigung gem. § 4 RPW 2013:

Alle Teilnehmer: Nachweis zur berechtigten Führung der Berufsbezeichnung Architekt/Architektin.

III.2) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Teilnahme ist einem bestimmten Berufsstand vorbehalten: ja

Berechtigt zur Teilnahme am Wettbewerb sind:

— Natürliche Personen, die gemäß den Regelungen ihres Herkunftsstaates am Tag der Auslobung berechtigt sind, die Berufsbezeichnung Architekt/Architektin zu führen und freiberuflich tätig sind.

— Juristische Personen, zu deren satzungsmäßigem Geschäftszweck die der Wettbewerbsaufgabe entsprechenden Planungsleistungen gehören, sofern die zu benennenden bevollmächtigten Vertreter und die Verfasser der Wettbewerbsarbeit jeweils die an natürliche Personen gestellten Anforderungen erfüllen.

— Arbeitsgemeinschaften aus natürlichen Personen und/oder juristischen Personen. Bei Arbeitsgemeinschaften muss jedes Mitglied die Anforderungen erfüllen, die an natürliche Personen gestellt werden. Dies gilt auch für die Beteiligung Freier Mitarbeiter.

Ausgeschlossen von der Teilnahme an Wettbewerben sind Personen, die unmittelbar an der Ausarbeitung der Wettbewerbsaufgabe und der Auslobung des Wettbewerbes beteiligt waren oder Einfluss auf die Entscheidung des Preisgerichts nehmen könnten, sowie sämtliche am Preisgerichtsverfahren und an der Vorprüfung beteiligte Personen. Gleiches gilt für deren Ehe- resp. Lebenspartner, Verwandte und Verschwägte 1. und 2. Grades sowie ständige Projekt- und Geschäftspartner.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Art des Wettbewerbs**
Offen

IV.2) **Namen der bereits ausgewählten Teilnehmer**

IV.3) **Kriterien für die Bewertung der Projekte:**

Beurteilungskriterien 1. Phase:

- Entwurfsidee/Leitgedanke;
- Städtebau und äußeres Erscheinungsbild;
- Architektonisches Gestaltungskonzept; Funktionalität.

Zusätzliche Beurteilungskriterien 2.Phase:

- Wirtschaftlichkeit; Nachhaltigkeit.

Detaillierte Unterkriterien siehe Auslobung.

IV.4) **Verwaltungsangaben**

IV.4.1) **Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber/beim Auftraggeber:**

BBR, A2 - BR 05243

IV.4.2) **Bedingungen für den Erhalt von Vertrags- und ergänzenden Unterlagen**

Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme: 25.2.2014

Kostenpflichtige Unterlagen: nein

IV.4.3) **Schlusstermin für den Eingang der Projekte oder Teilnahmeanträge**

Tag: 25.2.2014 - 16:00

IV.4.4) **Tag der Absendung der Aufforderungen zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

Tag: 22.4.2014

IV.4.5) **Sprache(n), in der (denen) Projekte erstellt oder Teilnahmeanträge verfasst werden können**

Deutsch.

IV.5) **Preise und Preisgericht**

IV.5.1) **Angaben zu Preisen:**

Es werden ein oder mehrere Preise vergeben: ja

Anzahl und Höhe der zu vergebenden Preise: Als Wettbewerbssumme stehen insgesamt 214 500 EUR, zuzüglich MwSt., zur Verfügung.

Davon verteilen sich 114 500 EUR auf 3 Preise und 3 Anerkennungen.

IV.5.2) **Angaben zu Zahlungen an alle Teilnehmer**

Über die Preise / Anerkennungen hinaus steht eine Summe von 100 000 EUR als Kostenerstattung für die Teilnehmer der 2. Phase zur Verfügung.

Eine Änderung von Anzahl und Höhe der Preise unter Ausschöpfung der gesamten Wettbewerbssumme ist nur bei einstimmigem Beschluss des Preisgerichts möglich.

Die Mehrwertsteuer von derzeit 19 % ist in den genannten Beträgen nicht enthalten und wird den inländischen Teilnehmern zusätzlich ausgezahlt.

IV.5.3) **Folgaufträge**

Ein Dienstleistungsauftrag infolge des Wettbewerbs wird an den bzw. an einen der Gewinner des Wettbewerbs vergeben: ja

IV.5.4) **Entscheidung des Preisgerichts**

Die Entscheidung des Preisgerichts ist für den öffentlichen Auftraggeber / den Auftraggeber bindend: ja

IV.5.5) **Namen der ausgewählten Preisrichter**

1. Prof. Dorothea Becker, Architektin, Dresden
2. Sybille Wächter, Architektin, Darmstadt
3. Sabine Müller, Architektin, Berlin

4. Rolf Mühlethaler, Architekt, Bern
5. Titus Bernhard, Architekt, Augsburg
6. Prof. Peter Schweger, Architekt, Hamburg
7. Günther Hoffmann, Architekt, Berlin/Bonn

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: nein

VI.2) Zusätzliche Angaben:

Informationen:

Weitere Informationen sind dem Auslobungstext zu entnehmen. Der Auslobungstext steht ab dem 13.12.2013 in reduzierter Bildauflösung zum Download auf folgender Website zur Verfügung:

www.bbr.bund.de > Baubereich > Wettbewerbe > Planungswettbewerbe > Bundesrat – Anbau mit Besucherzentrum.

Registrierung: Teilnehmer registrieren sich ab dem 13.12.2013 auf derselben Website und erhalten daraufhin ein Passwort, mit dem sie Zugang zum Teilnehmerbereich erhalten. Der Auslobungstext in druckbarer Auflösung, sowie alle übrigen Unterlagen stehen dort zum Download bereit.

Weitere Termine:

- Frist für schriftliche Rückfragen bis 10.1.2014;
- Abgabe der Wettbewerbsarbeiten 1. Phase: 25.2.2014;
- Preisgerichtssitzung 1. Phase: 15./16.4.2014;
- Ortsbesichtigung / Rückfragenkolloquium: 6.5.2014;
- Abgabe der Wettbewerbsarbeiten 2. Phase: 22.7.2014;
- Preisgerichtssitzung 2. Phase: 18.9.2014;

Weitere Beauftragung im Anschluss an den Wettbewerb:

Das Preisgericht gibt eine schriftliche Empfehlung für die Umsetzung des Wettbewerbsentwurfes ab. Der Auslober wird unter Würdigung der Empfehlungen des Preisgerichts mit dem ersten Preisträger in Verhandlung treten mit dem Ziel, zunächst die weiteren Planungsleistungen bis einschließlich Genehmigungsplanung (Leistungsphase 4 nach HOAI) sowie im Falle einer Eigenbaumaßnahme ebenfalls die Leistungsphase 5 und ggf. stufenweise die weiteren Leistungsphasen 6 bis 9 zu beauftragen, sofern kein wichtiger Grund der Beauftragung entgegensteht und soweit die Maßnahme realisiert wird.

Sollte der Auslober aus wichtigen Gründen von der Empfehlung des Preisgerichts abweichen wollen, wird er unter allen Preisträgern Verhandlungen nach VOF § 3 Abs. 4b VOF durchführen, im Rahmen derer er die oben genannten Leistungen an einen der Preisträger vergeben wird.

Der Nachweis der Teilnahmeberechtigung gem. § 4 RPW 2013:

Nachweis zur Führung der Berufsbezeichnung (s. o. Punkt III.1)

Die Prüfung der Teilnahmeberechtigung wird, unter Beibehaltung der Anonymität, nach der 1.

Preisgerichtssitzung von einem Notar vorgenommen.

Anforderungen an die Auftragserteilung zur anschließenden Umsetzung des Projekts (Eignungskriterien):

Architektin / Architekt:

- Durchschnitt der Umsätze in den letzten 3 Jahren mind. 0,25 Mio. EUR / Jahr (brutto),
- Durchschnittliche Bürogröße in den letzten 3 Jahren: 5 Mitarbeiter (einschl. Büroinhaber),
- Nachweis eines realisierten Projektes, mind. LPH 2 bis 5 erbracht, Fertigstellung im Zeitraum ab 2 000 mind. 7,5 Mio. EUR GBK (brutto) (KG 200–700).

Der Nachweis erfolgt über Eigenerklärungen und ggf. zusätzliche Unterlagen.

Die Nachweise sind nach Aufforderung durch den Auftraggeber vor dem ersten Verhandlungsgespräch vorzulegen.

VI.3) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.3.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Bundeskartellamt, Vergabekammern des Bundes
Villemombler Str. 76
53123 Bonn
DEUTSCHLAND
Fax: +49 2289499-163

VI.3.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag beim Bundeskartellamt aufgrund eines erkannten Verstoßes gegen Vergabevorschriften ist gemäß § 107 Abs. 3 GWB nur zulässig, wenn der Antragsteller diesen zuvor unverzüglich, spätestens aber innerhalb von 8 Kalendertagen beim Vergabereferat des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung, Referat A 4, Straße des 17. Juni 112 in 10623 Berlin gerügt hat.

Dies gilt auch für vermutete/erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sich aus der Auslobung ergeben. Hier muss die Rüge innerhalb der genannten Frist für die Abgabe der Projekte oder Teilnahmeanträge an o. g. Stelle eingereicht werden.

Hilft der Auslober der Rüge nicht ab, hat der Antragsteller innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auslobers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, seinen Antrag beim Bundeskartellamt einzureichen.

VI.3.3) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Referat A4
Straße des 17. Juni 112
10623 Berlin
DEUTSCHLAND
Telefon: +49 30184017401

VI.4) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

6.12.2013